Success Story

Agogis

Datenschutz macht Schule

Komplexe Datenschutzvorgaben, das neue Datenschutzgesetz (NDSG) und der Anspruch, datenschutzrechtlich konformen und angemessenen Datenschutz zu betreiben, haben Agogis zur Swiss Infosec AG geführt. Die führende Anbieterin von Aus- und Weiterbildungen im Sozialbereich wünschte sich eine Standortbestimmung ihres Datenschutzes aus Sicht des neutralen Spezialisten und Handlungsempfehlungen für eine zielführende Umsetzung bestehender und neuer Datenschutzvorgaben. Ein Wunsch, den das Datenschutzteam der Swiss Infosec AG gerne erfüllte.

Agogis qualifiziert und stärkt Fach- und Führungspersonen im Sozialbereich mit einem praxisnahen Aus- und Weiterbildungsangebot. Die Anfänge von Agogis gehen auf die 1970er-Jahre zurück, als erste Betreuungskurse für die Begleitung Erwachsener mit einer geistigen Beeinträchtigung durchgeführt wurden. Dabei stand – neben der Schulung qualifizierten Personals – ein gemeinnütziger Gedanke im Vordergrund: Die Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe von beeinträchtigten Menschen. Heute kümmern sich 105 Mitarbeitende und 365 Beauftragte an vier Standorten um 1600 Studierende und Teilnehmende (höhere Berufsbildung) und jährlich rund 538 Kursteilnehmende von Fach- und Einstiegskursen.

Viele Personendaten, viel Datenschutz

Es liegt auf der Hand, dass gerade im Schul- und Ausbildungsbereich viele personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet werden – von Studierenden und Teilnehmenden genauso wie von Lehrpersonen und Mitarbeitenden. Mit der durch die Pandemie intensivierten Digitalisierung haben zudem neue digitale Unterrichtsmethoden Einzug gehalten, die die Datenschutzkomplexität vergrössert haben.

Verschiedene Standorte, unterschiedliche kantonale Datenschutzgesetze

Diese Komplexität ist im Fall von Agogis sogar noch ausgeprägter, weil Agogis in vier verschiedenen Kantonen mit je einem Bildungszentrum vertreten ist. Dass Organisationen in mehreren Kantonen tätig sind, ist zwar nichts Aussergewöhnliches. Da Agogis jedoch Lehrgänge anbietet, die zu einer höheren Berufsbildung führen, untersteht sie dem Bundesgesetz über die Berufsbildung. Für dessen Ausführungsbestimmungen sind die Kantone zuständig. Die Leistungsaufträge, die Agogis mit den einzelnen Kantonen eingeht, sind daher öffentlich-rechtlicher Natur. Das bedeutet, dass betreffend Datenschutz verschiedene kantonale Datenschutzgesetze zur Anwendung kommen. Glücklicherweise sind die Abweichungen in den kantonalen Datenschutzgesetzen nicht so gravierend, als dass für jedes Bildungszentrum spezifisch andere Datenschutzweisungen erarbeitet werden müssten. Vielmehr geht es darum, die Besonderheiten zu kennen und Ansätze zu finden, die eine praktikable, aber juristisch vertretbare Lösung ermöglichen.

Mit strukturiertem Vorgehen die Komplexität aufbrechen und den Durchblick ermöglichen

Die Auslegeordnung aller bestehenden Datenschutzdokumente (Reglemente, Weisungen etc.) ist der erste Schritt des Prozesses, an dessen Ende unsere konkreten Handlungsempfehlungen stehen. Spätestens bei dieser Auslegeordnung treten auch spezifische Fragen und Problemstellungen auf, die der Datenschutzspezialist in seine Überprüfung miteinbezieht. Im Rahmen eines Gesprächs werden dann relevante Punkte diskutiert und Fragen geklärt, bevor die eigentliche Standortbestimmung mit empfohlenen Massnahmen formuliert wird. Dieses strukturierte Vorgehen bricht das grosse Ganze auf, schafft Klarheit und vermittelt gangbare und verständliche Umsetzungsschritte.

SWISS INFOSEC

35 YEARS

Success Story

Agogis

Datenschutz zum Thema machen wie Agogis

Die Tatsache, dass eine Organisation Datenschutz proaktiv angeht, verdient Anerkennung. Agogis ist sich der Tragweite des Themas Datenschutz mehr als bewusst und beweist diesbezüglich grosses Verantwortungsgefühl, Weitsicht und Eigenverantwortung. Vor allem aber haben sich die Verantwortlichen nicht gescheut, für das komplexe Thema Datenschutz Spezialisten an Bord zu holen. Das ist kein Eingeständnis von Unwissen, sondern der Beweis, dass da jemand seine Sache ausserordentlich gut machen will: Im Sinne der Menschen, um deren Daten es geht, aber auch im Wissen, dass ungenügender Datenschutz ein ganz schlechtes Licht auf eine Organisation wirft. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Agogis für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen und freuen uns, dass wir den Blick auf das Thema Datenschutz schärfen durften.

Sozialberufe.
Praxisnah.

agogis

Mario Beste
Leiter IT, Agogis

«Die Resultate der Standortbestimmung sind für uns sehr wertvoll. Wir wissen, mit welcher Priorität wir welche Massnahmen umsetzen sollten und wen wir bei Fragen auch in Zukunft ansprechen können.»

★★★★★